

Inhalt

I.	Der Modellversuch - Allgemeine Angaben	1
1.	Einleitung	1
2.	Ausgangslage und Zielsetzungen	1
3.	Zeitlicher Ablauf	4
4.	Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	6
5.	Angaben über Trägerschaft und Personal	7
II.	Die Teilnehmerinnen der zwei Kurse	9
1.	Teilnehmergewinning	9
1.1.	Kontaktaufnahme mit dem Arbeitsamt	9
1.2.	Die Explorationsseminare	10
2.	Allgemeine Daten und Rahmenbedingungen der Teilnehmerinnen: Alter, Familienstand, Kinder, Herkunft, Finanzen und Dauer der Arbeitslosigkeit	13
3.	Die bisherige berufliche Laufbahn der Teilnehmerinnen	19
3.1.	Ausbildung und Berufswahlprozesse	19
3.2.	Berufliche Tätigkeiten und erworbene Qualifikationen	22
3.3.	Merkmale geschlechtsspezifisch geprägten Berufsverhaltens	27
	Die Bedeutung des sozialen Umfeldes	27
	Arbeits - versus Berufsorientierung	28
	Stellenwert der sozialen Dimension von Arbeit	29
4.	Verhaltensmerkmale und Überzeugungen der Teilnehmerinnen	30
5.	Erwartungen der Teilnehmerinnen an den Modellversuch	33

III.	Die beiden Motivations- und Orientierungsphasen	35
1.	Allgemeiner Überblick	35
1.1.	Zielsetzung: Herstellung beruflicher Handlungsfähigkeit	35
1.2.	Zum Aufbau des Curriculums und den Methoden	36
1.3.	Änderungen in der zweiten Motivations- und Orientierungsphase	39
1.4.	Zur räumlichen und materiellen Ausstattung	41
2.	Exemplarische Unterrichtseinheiten und Ergebnisse	42
2.1.	Berufsfindung - Herstellung einer beruflichen Orientierung	42
2.1.1.	Information über verschiedene Berufsbilder - Berufspraktika	43
2.1.2.	Ansatz an bisherigen Qualifikationen und Erfahrungen	45
2.1.3.	Interessensfindung - Erkennen des eigenen Stellenwerts von Arbeit und Beruf	48
2.1.4.	Hilfen zur Entscheidungsfindung - Festigung der Umschulungsentscheidung	50
2.1.5.	Ergebnisse - Empfehlungen	52
2.2.	Auffrischung schulischer Kenntnisse	53
2.2.1.	Deutsch	55
2.2.2.	Mathematik	56
2.2.3.	Sozialkunde	58
2.2.4.	Ergebnisse - Empfehlungen	58
2.3.	Sonstige berufsbezogene Einheiten	61
2.3.1.	Informationen über die Arbeitswelt	61
2.3.2.	Vorbereitung auf die Rolle einer Umschülerin	63
2.3.3.	Hilfestellung bei der Suche nach Umschulungsplätzen	64
2.3.4.	Ergebnisse - Empfehlungen	65
2.4.	Schlüsselqualifikationen	66
2.4.1.	Förderung von Kreativität und Phantasie	68
2.4.2.	Förderung der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung und -verarbeitung	70
2.4.3.	Förderung eines selbständigen Lernverhaltens	71
2.4.4.	Förderung sozialer Kompetenz	73
2.4.5.	Beispiel einer innovativen Methode: Das Formenzeichnen	75
2.4.6.	Ergebnisse - Empfehlungen	78
2.5.	Personenbezogenes Lernen	81
2.5.1.	Stärkung der Konfliktlösungsfähigkeit	83
2.5.2.	Stärkung des Selbstbewußtseins	84
2.5.3.	Ergebnisse - Empfehlungen	86

3.	Kurseinschätzung der Teilnehmerinnen	88
IV.	Der Übergang: Von den Motivations- und Orientierungsphasen zur Umschulung/Weiterbildung.	94
1.	Teilnehmerbegleitende Maßnahmen	94
2.	Die Ausbildungsstellensuche	96
3.	Aktueller Stand - Verbleib der Teilnehmerinnen	98
V.	Exemplarische Berufsbiographien	104
1.	Frau A., eine Arbeiterfrau	104
2.	Frau B., eine Frau aus der Mittelschicht	105
3.	Frau C., alleinstehen mit Kind	107
4.	Frau D., ohne größere berufliche Erfahrung	108
5.	Frau E., die Ausbildung als Sackgasse	109
6.	Frau F., eine Ausländerin	111
VI.	Zusammenfassung	113
1.	Modifizierung bzw. Bestätigung der Thesen unseres Modellversuchs	113
2.	Schlußfolgerungen	116
	Anhang	
1.	Tabellen.	121
2.	Exemplarisches Curriculum	128